

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0451/2011
Auskunft erteilt:
Herr Pott
Ruf:
492 61 85
E-Mail:
Pott@stadt-muenster.de
Datum:
28.06.2011

Betrifft

Planungsbeschluss neue Fußgängersignalanlage Kappenberger Damm/Werneweg/Kriegerweg

Beratungsfolge

05.07.2011	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
07.07.2011	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Planung zur Einrichtung einer neuen Fußgängerlichtsignalanlage gemäß Anlage 1 am Kappenberger Damm in Höhe Werneweg wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 57.000 € stehen im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	0008	Verkehrsanlagen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2011	57.000	
Einzahlungen				0	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				57.000	

Begründung:

Von Bürgern aus dem Umfeld Kappenberger Damm / Werneweg / Kriegerweg wurde mehrfach eine verbesserte Querungssituation für Fußgänger und Radfahrer über den Kappenberger Damm im Bereich der Haltestelle Werneweg angeregt. Darüber hinaus wurden von der benachbarten Kindertagesstätte 71 e.V. (Kappenberger Damm 229) gemäß § 24 Gemeindeordnung zusätzliche Maßnahmen zur Sicherung der Querung des Kappenberger Dammes gewünscht (Anlage 2). Wegen der Verkehrsbelastung der Straße Kappenberger Damm wurde neben den bestehenden Mittelinseln besonders für Schüler, Radfahrer und die Kinder der Kindertagesstätte eine zusätzliche Sicherung angeregt.

Bestand

Im Bestand befinden sich in Höhe der Einmündung Werneweg sowie Kriegerweg zwei (schmale) Fahrbahnteiler als Querungshilfe. Die Bushaltestelle Werneweg ist als Busbucht ausgebaut und befindet sich in stadteinwärtiger Fahrtrichtung nördlich der Einmündung Werneweg und in stadtauswärtiger Fahrtrichtung südlich der Einmündung Kriegerweg.

Planung

Die durchgeführte Verkehrszählung ergab in der Schulwegzeit von 07:00 bis 8:00 Uhr in Höhe Werneweg 30 Fußgänger (davon 17 Schüler) und 60 Radfahrer (davon 29 Schüler) in der Querung sowie im Zuge Kappenberger Damm eine Kfz-Belastung von 950 Kfz/h (Querschnittsbelastung). Zu den Schulenden von 13:00 bis 14:00 Uhr wurden 24 Fußgänger (davon 8 Schüler) und 27 Radfahrer (davon 16 Schüler) in der Querung gezählt bei einer Kfz-Belastung von 670 Kfz/h. In der Nachmittagsspitze von 16:00 bis 17:00 Uhr wurden 30 Fußgänger (davon 8 Kinder) und 34 Radfahrer (davon 3 Kinder) bei einer Kfz-Verkehrsbelastung von 1073 Kfz/h gezählt.

Das übliche Einsatzspektrum für eine Fußgängerlichtsignalanlage ist bei diesen gezählten Fußgänger- und Radfahrerquerungen sowie den Verkehrsbelastungen der Straße Kappenberger Damm in den Spitzenstunden erreicht.

Die Ergebnisse dieser Zählung zeigten im Vergleich zu einer ca. vier Jahre zuvor durchgeführten Erhebung eine deutliche Zunahme der Querungen im Nahbereich von etwa 50 %. Auch deshalb hat die Arbeitsgruppe für Verkehrsfragen in Ihrer Sitzung vom 05.02.2010 den Bau einer Lichtsignalanlage entsprechend der Anlage 1 empfohlen. Damit liegt die neue Fußgängersignalanlage für den Werneweg auch in unmittelbarer Nähe zur nachgefragten stadteinwärtigen Haltestelle bzw. für Radfahrer in Fahrtrichtung Stadtmitte.

Die alternativ untersuchten Standorte für eine Fußgängerlichtsignalanlage:

- zwischen den beiden bestehenden Einmündungen Werneweg und Kriegerweg
- in Höhe der bestehenden Mittelinsel südlich vom Kriegerweg

werden von der Verwaltung und der Polizei verworfen, da die Lichtsignalanlage dann zumindest in Bezug auf den Werneweg etwas abseits zum Hauptquerungsaufkommen von Fußgängern und Radfahrern liegen würde.

I.V.

gez.

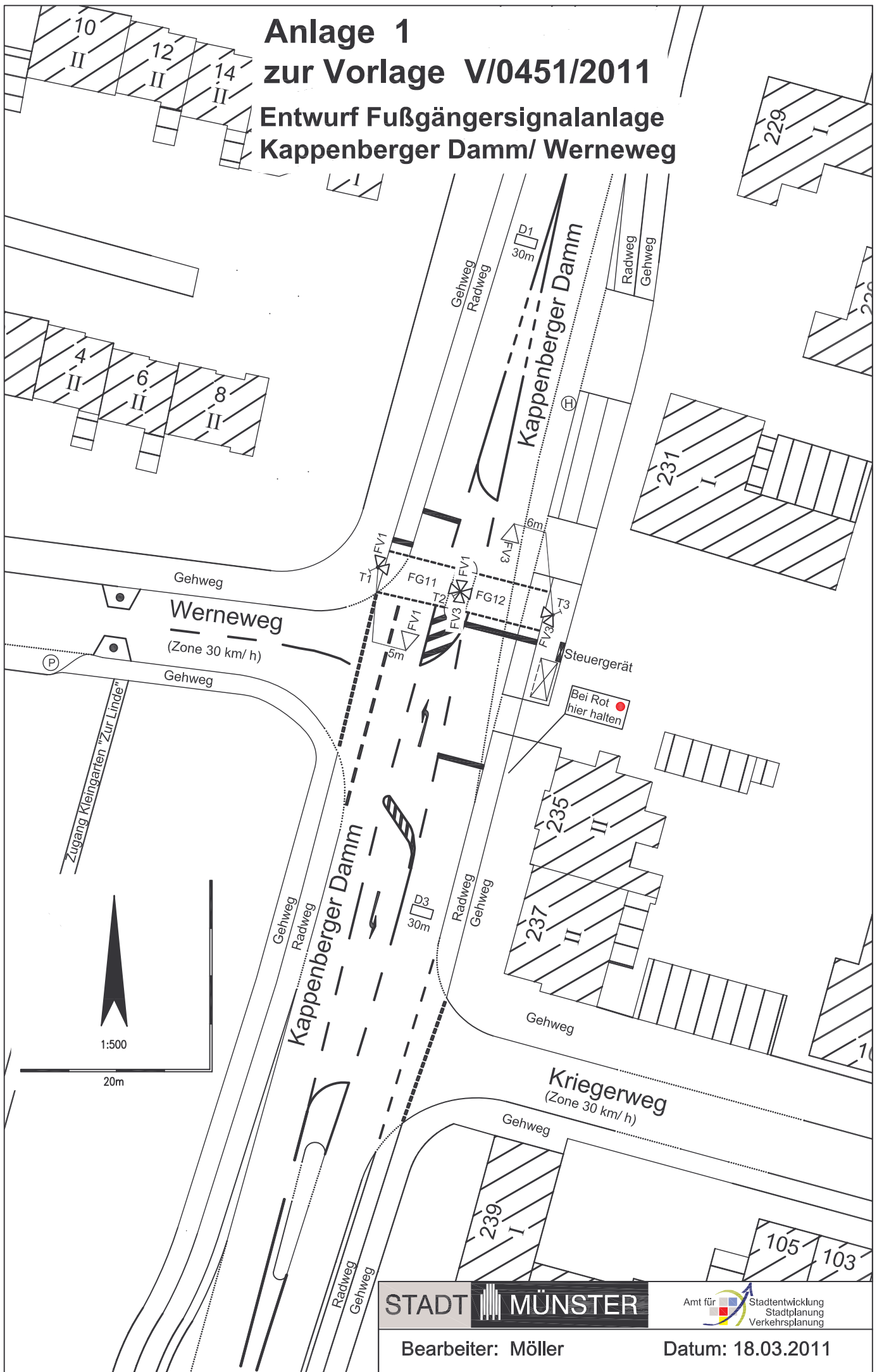
Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage 1 Entwurf Fußgängersignalanlage Kappenberger Damm/Werne Weg

Anlage 2 Anregung nach §24 GONW Wegsicherung im Bereich der Kindertagesstätte

Anlage 1 zur Vorlage V/0451/2011

Entwurf Fußgängersignalanlage Kappenberger Damm/ Werneweg



STADT MÜNSTER

Amt für
Stadtentwicklung
Verkehrsplanung

Bearbeiter: Möller

Datum: 18.03.2011

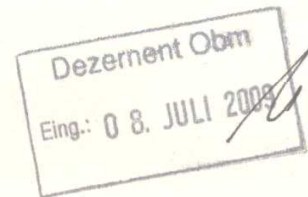
01
89/2009



Kindertagesstätte 71. e.V.
Kappenberger Damm 229
48151 Münster

Münster, den 05.07.2009

An
Oberbürgermeister
Dr. Berthold Tillmann
Klemensstraße 10
48127 Münster



06

**Betreff: Anregung nach Paragraph 24 GONW
Wegsicherung im Bereich einer Kindertagesstätte**

Sehr geehrter Oberbürgermeister Dr. Tillmann!

Unsere Kindertagesstätte hat zum 01.07.2009 die alte Arbeit in neuen Räumen am Kappenberger Damm 229 in 48151 Münster aufgenommen.

Es werden hier nun regelmäßig 20 Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder Erzieherinnen den Weg passieren.

Da es auf der Höhe der Kindertagesstätte keine Parkmöglichkeit gibt, müssen die Eltern am Werneweg parken und dann den Kappenberger Damm überqueren.

Falls sie die Kindertagesstätte mit dem Fahrrad erreichen, müssen sie zum sicheren Überqueren der Strasse die 200 Meter stadteinwärts liegende Ampel benutzen, und die 200 Meter dann, da in verkehrter Richtung, das Fahrrad schieben.

So erachten wir die Wegsicherung der Kindertagesstätte in diesem Bereich als nicht ausreichend.

Wir regen folgende Dinge bezüglich der Wegsicherung an:

- Hinweisschild auf die Kindertagesstätte
- Zebrastreifen in Höhe der Kindertagesstätte
- Möglichkeit in Höhe der Kita nach Überqueren der Ampel mit dem Fahrrad auf der linken Seite fahren zu dürfen(200 Meter)

- Geschwindigkeitsbegrenzung in Höhe der Kindertagesstätte
- Fußgängerampel

Über eine baldige Antwort würden wir uns auch im Namen unserer Kinder sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

J. A.

